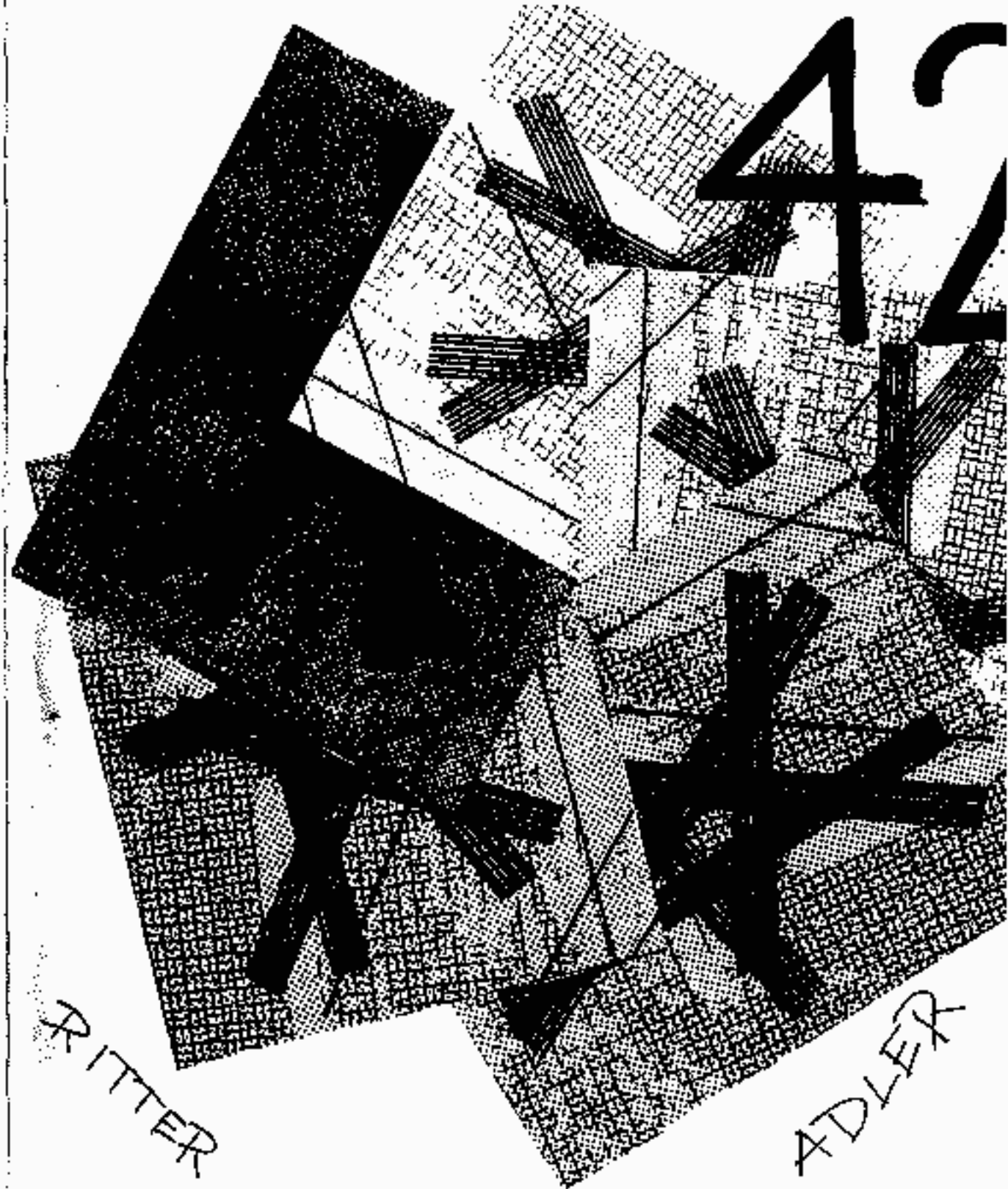


ADLER PFIFF



RITTER

ADLER

Die Heilmittel aus der Apotheke

apotheken
Göldlin
rathausgasse 29 aarau

**Für Ferien
+ Sport**
Helfer in der Not

aus dem
Elektrofachgeschäft



Industrielle Betriebe der Stadt Aarau

Obere Vorstadt 37 Telefon 064 / 22 00 22

Filialen:
Obere Mühle, Bahnhofstr. / Buchs, Erlinsbach, Rohr, Unterentfelden

- Reisebügelleisen
 - Tauchsieder
 - Raslerapparate
 - Ladyshave
 - Beauty-Set
 - Haartrockner
 - Curler
 - Akku-Zahnbürsten
 - Wecker
 - Heizkissen
- alles in grosser Auswahl

ABTEILUNGSZEITUNG DER PFADFINDERABTEILUNG ADLER
UND DER PFADFINDERINNEN RITTER AARAU

\$\$*****\$\$

Adlerpfißf, Postfach 604 5001 Aarau

Erscheinungsweise: Mindestens 5 mal jährlich
seit Kurzem des Neftern

Auflage: 623,00

Umschlagseite: Silka Prod.

Druck der Umschlagseite: DRUCKI Aarau

Aarau, Anfangs August 99

Redaktionsschluss 43: Freitag, den 28. Oktober
21.00 im Rest. Rössli Aarau

Unser sozialer Dank geht diesmal an Bösi, die der
Spitzenrotte GURU - GURU bei der Herstellung dieses
Adler Pfißfs behilflich war. Gleich auch!

Im weiteren möchten wir all' denen danken, die wiederum
den Mut haben, diesen Adlerpfißf zu lesen.

Dieser AP widmet Ihnen

Wischl ~ Waschl

Ein Leserbrief
 =====

Nachdem mir im AP Nr. 41 auf Seite 1 im letzten Abschnitt als Berichtenichtschreiber, Nichtmithelfer, Desinteressierter und Subversiver persönlich gedankt wurde, möchte ich es nun nicht versäumen, an dieser Stelle zu diesem Tatbestand einige Worte zu verlieren.

Ich weiss, dass das Herausbringen einer AP-Nr. eine sehr grosse Arbeit ist. Unzählige Stunden härtesten Einsatzes werden für jede Seite investiert. Ich weiss, dass dieser harte Einsatz von wenig einzelnen geleistet wird und das von Nummer zu Nummer. Ich weiss, dass das kaum hörbare Echo auf diese Arbeit etwas sehr, sehr deprimierendes sein muss.

Nun möchte ich aber den unermüdlichen AP-Produzenten einige Ueberlegungen meiner desinteressierten, nichtmithelfenden und subversiven Person vorlegen:

Ich glaube, dass man die AP-Abonnenten in vier Hauptgattungen unterteilen kann:

1. DIEJENIGEN, WELCHE DEN AP LESEN UND IHN INS ALTPAPIER WERFEN.
2. DIEJENIGEN, WELCHE DEN AP NICHT LESEN UND IHN INS ALTPAPIER WERFEN.
3. DIEJENIGEN, WELCHE DEN AP LESEN, SICH GEDANKEN MACHEN UND SICH IM AP ZU WORT MELDEN. (EHER SELTEN.)
4. DIEJENIGEN, WELCHE DEN AP LESEN, SICH DARÜBER GEDANKEN MACHEN UND SICH IM AP NICHT ZU WORT MELDEN.

Sicher gibt es noch viele weitere Arten von AP-Lesern, die ich aber alle zu irgend einer Untergattung der vier Hauptgattungen hinzugehörig zählen möchte.

Liebe AP-Produzenten: Die vierte Gattung von AP-Abonnenten ist grösser als Ihr zu glauben scheint. Vielen ist es leider nicht möglich sich aktiv am AP oder überhaupt im Pfadibetrieb zu beteiligen. Sei es nun, weil sie in der Schule, im Beruf oder anderswo dermassen engagiert sind, dass sie die Zeit und die Kraft dazu gar nicht aufbringen können. Das heisst aber noch lange nicht, dass diejenigen sich nicht in Gedanken mit der Pfadi befassen.

Ich hoffe, dass diese wenigen Sätze eines Berichtenichtschreibers, Nichtmithelfers, Desinteressierten und Subversiven Euch ein wenig den Rücken gestärkt haben.

Muen, 14. August 1983

Mit Pfadigruss

Matsch

Lieber Matsch,

Wir danken Dir für Deinen Beitrag + Erläuterungen ganz herzlich.

Die Redaktion

Wölfe

Fröchtli erzählt :



Liebe Ap Leser,

Sicher hast Du Dich gefragt, wer das ekelhafte Fröchtli wohl sei. So, heute wirst Du es erfahren. Fröchtli, ein Wolf aus der Meute Violett, dort wo Mungo Führer ist, heisst nicht etwa Hietli und auch nicht Delphin oder gar Stress, nein es ist der /./.-.../----// Ich, in meiner Wenigkeit, versuchte krampfhaft, die Wölfe und ihre Führer zu einem klitzekleinen Berichtli zu animieren, doch leider ist dies bis heute nicht gelungen. Ich hoffe jedoch, dass in Zukunft endlich endlich (sorry) wieder Bericht, e der Wolfsstufe erscheinen. Uebrigens machen die Wölfe dieses Jahr ein Wolfslager (2.10 bis 8.10.83) Wasserläufer kommt übrigens auch, wie er mir gerade sagte. So nun genug gegutscht, ich übergebe hiermit den Wölfen das Wort.

Koala aus der Meute Tavi meint zu^m Abt. Tschutten: S' got, no guet, i wett, das mer gwünne.

Rino aus der Meute Tavi meint: Mängisch echli loschtig, mängisch echli Seich, well mer emmer verlüre, I cha drem ned Tschutte. I wett endlich öppe id Badi.

D' Fanta meint: Applaus ad' Organisation, s' het guet z Trinke!

Qua meint: I spele no gärn Fuesball, aber i chas ned so guet.

Pitschi, die WF meint: I weiss wörkli nüt. Und sehen Sie, liebe Leser, genau daran erkrankt die Wolfsstufe. Die Führer wissen nichts zu schreiben

Mis Bescht Fröchtli,
Wolpfsrüdelpyrer.

PFADISLI

Familienwanderung

Um 10⁰⁰ Uhr war Besammlung beim Aareschulhaus. Smily nahm die nicht sehr zahlreich erschienenen Eltern und Pfadieslis in Empfang.


Wir, die Kochequipe traf sich um 11⁰⁰ Uhr und wurde mit dem Auto samt Material hinaufgeführt. (Nochmals herzlichen Dank an den Chauffeur Herrn Reichert.) Auf dem Hard angekommen, fingen wir an Holz zu suchen, zu feuern, Tee zu kochen.

Dann warteten und warteten wir bis die fleissigen Wanderer ankamen. Vorallem die Jüngeren waren sichtlich müde und alle waren froh, dass nicht zuerst Holz gesucht werden musste. Man konnte sogleich mit dem "Erkletn" beginnen. Die Stimmung war sehr gut und alle genossen das Mittagessen im Freien. Nach dem feinen Kuchen und dem Kaffee machten wir Jüngeren verschiedene Spiele und die Eltern hatten sich viel zu erzählen. All zu schnell verging die Zeit und schon mussten wir an den Aufbruch denken. Frisch gestärkt und singend ging es wieder bergab. Das letzte Stück legten wir mit dem Bus zurück. In Aarau sassen wir noch bei einem kühlen Trunk zusammen. Wir hoffen, dass alle einen gemütlichen, schönen Sonntag verbrachten, auch wenn nur wenige Familien und Führerinnen erschienen.

Omega und Amigo

die Seite mit dem Vogel

A handwritten signature, possibly 'Amigo', with a decorative flourish above it consisting of a vertical line topped with a starburst or flower-like shape. Below the signature is a dashed line that forms a wavy pattern.

• wird heute von Witzgen einge-
rahmt.  Beide habe ich

per Jüngerle's Volkskalender entnommen.
er Numero 1:



• in die noch lange nach meinem Birnen
welst, dann habe ich dir in paar
unter. "Du feier! Dann brauche ich ja
ist erst raufzutelektorn." (1938)

• nun folgt ein kleiner Jungen-Kind.

Vielleicht ist Dir auch schon auf-
fallen, dass meine Vögel immer anders
in die Welt hinschauen, je nach
und Stimmung des Vogels.

Genau so ist es bei uns Men-
schen. Geh mal vor den Spiegel und



schäme • löse • noblig
• lieb • frech
• dumm • Aramig

- erschreckt
- frei
- säuerlich
- listig

drehm. Achse einmal
 besonders auf die Gel-
 lung der Augen und der
 Augenbrauen. Sie sind
 sich bei keinem Aus-
 druck ähnlich wie sonst an-
 dern. Nun eine Aufgabe:

Beschrifte die ersten 5 "Blicke" mit ei-
 nem Adjektiv (oder so ähnlich). Die
 zweiten 5 musst Du selber zeichnen.

- | | | | | |
|---|------|------|----|-------------|
| 1 | ⊙⊙ = | 120: | 6 | schelmisch: |
| 2 | ⊙⊙ = | | 7 | hässig: |
| 3 | ⊙⊙ = | | 8 | normal: |
| 4 | ⊙⊙ = | | 9 | erstaunt: |
| 5 | ⊙⊙ = | | 10 | * |

* Hilfe: schau so drein und zeichne
 dann vom Spiegel ab! Macht
ES SPASS!

HAKHAYM! Die Seite mit dem Vogel ist
 aus dem Rahmen gefallen.
 Der zweite Nitz (1944) sparen wir noch!
 Shuka

Sola 83

Pfadli
und
Pfadler

Robin Hood Robin Hood Robin Hood Robin Hood Sherwood forest Pinus mitlen Robin Hood

Donnerstag, 4. August/216.day-31.week-
8.moth 17.08h23sec

An die Lagerleitung des Solas 83

Recht herzlichen Dank für das prächtige Lager, welches uns viel Vergnügen bereitet hat. Der Höhepunkt des ganzen Lagers war eindeutig der Hike. Wir hatten Gelegenheit, uns zu amysieren. Was uns besonders gut gefallen hat, war die Einteilung der Marschroute.

Was uns aufgefallen ist, dass ~~ni~~ nie ein Leerlauf entstanden ist. Die Lagereinrichtungen waren vorzüglich (Sarasani, Touche etc.) Sehr angenehm waren die Ruhepausen nach den Mahlzeiten und der Demokratietag. Auch der Bau der Wurfmaschinen war abwechslungsreich. Der gesamte Lageraufbau war interessant.

Einzig die erste Nachtübung war ein wenig faul. Ansonsten war das Lager tip-top in ordnung.

Panther

Water

Meinungen zum SO-La

- Joker: Es war Spitze!
- Biber: Hat schon bessere Lager gegeben.....?
- Lego: Sehr gut!!
- Ameisi: Einmalig!!!
- Columbus: Im Grossen und Ganzen gut. Aber die Übungen waren nicht so gut. (Schade dass die Übungen in die Hosen gingen)
- Knorrli: Sehr gut, sehr lustige Knaben!!
- Strick: Sehr gut!
- Känguruh: Ein höchst amüsanter Lagerbetrieb (Die beste Küche seit Menschengehenken)
- Strech: Die Hikes waren grosse Klasse, aber noch besser war die Küche und deren Schaff!
(Ps. Eich war auch gut, Anmerk. der Red.)
- Eich: Die Lagerleitung klappte recht gut, doch ein Programm für 4 Stufen durchzuführen, und für alle gleich interessant ist sehr schwer!
- Moor: gutes Lager, war sehr zufrieden. Moor nächstes Mal zurückhalter!
- Büsi: Interessant, Lehrreich, Spitze. Burenöblig, Miau!
- Häxli: Zuviel: Kranke, überaus gutes Raclette, sesch de Flansch ges!
- Gampi: Spitze, aber etwas gross!!!!

Es grüest vom Tips

ERSTER MARSCHBERICHT DER FASANEN AUF DEM SOLA-HIKE

Gegen Mittag liefen wir im Sherwood Forest ab. Unser Ziel war Broc. Dort angekommen machten wir unser Mittagessen an, und lösten unsere Aufgaben. Danach gingen wir nach Morlon und zeichneten die Kirche ab. Uebrigens vor Morlon hatte es eine so grosse Steigung, dass fast alle zusammenklappten. Von Morlon aus gingen wir über Fantaru nach Riaz. Dort trafen wir noch Büsi, Gampi und Amigo. Wir beschlossen hier einzukaufen, für das Abendessen. Danach gingen Marder und Klappf in den Fluss Angeln, und prompt fingen sie eine schöne Bachforelle. Nach diesem Erlebnis marschierten wir zum Uebernachtungsort. Von Riaz aus ging es fast nur noch bergauf und wir dachten, wir schaffen es nicht mehr. Doch noch gut angekommen, bauten wir unser Biwak. Als wir noch mitten im Bauen waren, kamen Elch und Adler. Die Forelle faszinierte Elch sehr. Als sie alles gesehen hatten gingen sie wieder. Danach machten wir gemütlich unser Abendessen. Es war wie Zuhause und alle fanden es Super. Dann schliefen wir zufrieden ein.



Allzeit Bereit
Lego

MAHLZEIT:

*Du verstehst, dass ich dir dein Spez
Abzeichen noch nicht übergeben k.*

Pfadfinder_Adler_Aarau

M	Rolf Satjahr	Stress	Hauptstrasse 18	5032 Rohr	22 54 28
Kasse	Felix Stein	Stenox	Hinterrain 12	5022 Roobach	37 22 32
Revisor	Ueli Aeschlimann	Gumpfer	Adelboendli 11	5000 Aarau	22 78 33
Administration	Marcel Kooser	Adler	Dosaweg 86	5000 Aarau	24 23 69
Sekretarin	v a k a n t				
AP-Redaktion	Adler Pfiff		Postfach 604	5001 Aarau	22 06 61
Uniformen	Frau Steiner		Parkweg 3	5000 Aarau	22 20 73
Heim	Marc Villiger	Isapa	Baualihofweg 703	5035 Unterentfelden	43 43 77
Pfadiheim			Tannerstr. 75	5000 Aarau	24 52 50
Club	Bernhard Schwallier	Mikro	Kirchbergstr. 32	5024 Kuettigen	37 16 29
Robertturnen	Thomas Hongler	Flueger	Tonnenweg 10	5035 Unterentfelden	43 53 82
Archivar	Peter Gloor	Delphin	Lerchenweg 6	5034 Suhr	31 59 39
Abteilungskleber	Sylvain Bletry	Streich	Bankenstr. 52	5024 Kuettigen	37 11 57
<u>Wolfe</u>	Kristin Zipperien	Flamingo	Hebelweg 3	5000 Aarau	24 61 28
<u>Tschili/Dalu/Matti</u>	Kristin Zipperien	Flamingo	Hebelweg 3	5000 Aarau	24 37 45
	Hanspeter Jurti	Orion	Strittengoessli 34	5000 Aarau	22 69 34
<u>Tovi</u>	Claudia Hagen	Qualobe	Kunsthofweg 14	5000 Aarau	24 37 56
	Beatrice Knoblauch	Knobli	Bachstrasse 47	5000 Aarau	24 35 22
<u>Ikki</u>	Silvie Lepaire	Pieps	Bachstrasse 112	5000 Aarau	24 37 45
<u>Toomai</u>	Christian Kragi	Koengeruh	Saeweidstrasse 26	5035 Unterentfelden	43 65 38
	Bruno Helfenstein	Brill	Kornstrasse 18	5032 Rohr	24 14 66
<u>Koa</u>	Marta Hutaacher	Muetli	Jurastrasse 251	5023 Biberstein	37 15 21
<u>Pfader</u>	Bernhard Eichenberger	Zich	Hoehweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
<u>Koenigstein</u>	Manuel Eichenberger	Strech	Hoehweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
	Serge Plass	Besti	Unterfuhrungsstr. 51	4600 Olten	062/21 10 70
<u>Rosenberg</u>	Daniel Schalthess	Hamster	Roggenweg 6	5036 Oberentfelden	43 55 35
	Frank Kammerman	Mas	Koellikerstrasse	5036 Oberentfelden	43 45 77
<u>Schenkenberg</u>	Claude Bletry	Knieps	Bankenstrasse 52	5024 Kuettigen	37 11 57
<u>Arver</u>	Tobias Maurer	Stroehl	Gotthelfstr. 11	5000 Aarau	22 92 32
<u>Toern</u>	Tobias Maurer	Stroehl	Gotthelfstr. 11	5000 Aarau	22 92 32
<u>Mango</u>	Michael Dreitschy	Matsch	Hard 543	5037 Muench	43 16 77
<u>Cosinus</u>	Andreas Sager	Ziguner	Gen.-Guisanstr. 16	5000 Aarau	22 06 61
<u>Ija</u>	Manuel Eichenberger	Strech	Hoehweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
<u>Wuerg</u>	Daniel Schalthess	Hamster	Roggenweg 6	5036 Oberentfelden	43 55 35
<u>Suru - Sara</u>	Martin Kapp	Orch	Sonnmattstr. 11	5022 Roobach	37 12 60
<u>Popcetepetl</u>	Richard Kurno	Panda	Hosenweg 15	5036 Oberentfelden	43 28 56
<u>ER-Präsident</u>	D. Tellenbach	Zebra	Duchserstr. 8	5032 Rohr	22 85 36
<u>APA-Präsident</u>	A. Braendli	Schloep	Berggasse 912	5742 Koelliken	43 36 66
<u>Ver. z. Abtlg.</u>	H. Gerber	Wiesel	Jurastr. 8	5000 Aarau	24 55 86

Pfadfinderinnen_Ritter_Aarau

M	Elisabeth Reichert	Saily	Dualisattstr. 579	5035 Unterentfelden	43 41 50
<u>Ordan</u>	Maja Jeanrichard	Amigo	Kleinzugstr. 24	5000 Aarau	22 48 53
<u>Pfodisli</u>	Patricia Wiedemeier	Tops	Schoenenwerderstr. 33	5000 Aarau	24 31 40
<u>Habsberg</u>	Sibylle Hunziker	Silka	Tulpenweg 3	5036 Oberentfelden	43 17 04
	Cosette Lepaire	Bessi	Bachstrasse 112	5000 Aarau	24 37 45
<u>Wildenstein</u>	Claudio Streuli	Dimitri	Aaraustr. 21	5036 Oberentfelden	43 21 57
<u>Falkenstein</u>	Esther Brandenburg	Owega	Buehlrain	5000 Aarau	24 35 12
<u>Frohburg</u>	Sybille Gysi	Fyuri	Buchenweg	5036 Oberentfelden	
	Theres Wernli	Lusar	Florastr. 8	5000 Aarau	24 36 77
	Maja Honigger	Sprisse	Frey-Herosestr.	5000 Aarau	43 48 00
<u>Bienli</u>	Dominique Erismann	Noexli	Schuetzenmattstr. 4	5035 Unterentfelden	43 68 36
	Sascha Pfund	Koerli	Zuammrain 245	5023 Biberstein	37 13 86

Und hier der neuste Hit!!!

BUREMOEBU - KLATSCH

=====

(Nur für SO-LA-Eingeweihte!)

- Gallier, Schweizer, Portugies, Tschech, Törgg, Rieme, Buremöbu.....
- Hämmerli, Ameisi, Lego, Adler, wer kommt als nächstes dran? - Joker in Aktion
- Häxli braucht HILFE ! Zu viele defekte Pfader.
- Häxli heilt Pfader und pflegt sich béttreif. (Aushilfskrankenpfleger?)
- Strolch als Unschuldengel auf weissem Himmelswölkchen (Cos. R4) kommt als rettende Hilfe herbeigesaut.
- Crash demonstrierte zu nächtlicher Stunde den kürzesten Weg zur Palm-Beach
- Fink und Knobli,... wie gehts?
- Tpsi allergisch auf Cipolats Post.
- Silka bringt Elch und Wecker durcheinander!!!

Obrigens, heilt Der au Buremöbu??
Nei, mer hei wor Chueli u Guadti, die
gä wenigstes Mäuch.

Marschbericht 1. Tag

Wir sind um 10 Uhr 30 vom Lagerplatz abmarschiert. Die erste Station war Villardvolard, wo wir herausfinden mussten, welches Geschlecht am meisten vorkommt. Als erstes wollten wir in die Post, um uns im Telefonbuch zu erkundigen. Da die Post aber geschlossen war und es auch keine Telefonzelle hatte, suchten wir die Namen auf dem Friedhof heraus. Unsere nächste Station war Hauteville - le - Plan. Danach marschierten wir ein paar Schritte bis le Plan, wo wir den Starkstrommasten krokierten. Pythagoras übernahm dies, und zeichnete sehr bravourös. An den Koordinaten 575 750/169 400 fanden wir heraus, dass diese Dinge Wildbachverbauungen sind. Wir zeichneten davon eine Ansicht und ein Plankroki. Ein Teil der JP - Prüfung, die wir auf dem Hike machten. Danach marschierten wir zum Lac de Gruyère, wo wir einen Mittagsrast einlegten. Auf dem Weg zur Staumauer von Bossens, merkten wir, dass eine Katze folgte. Sie war noch ganz klein, hatte aber viele Fleckstellen an Hals, Kopf und Halsen, sowie an den Augen. Pythagoras setzte dem armen Tier ein schnelles Ende. In Bossens erledigten wir unsere Aufgabe ohne Probleme (Staumauer). Nach den letzten hundert Metern erreichten wir das Waldstück in welchem wir unser Bivak aufschlugen. Nach einem vorzüglichen Nachtessen besuchten uns zwei Bauern und brachten uns ihre Musenöhre und mekterten sonst einiges. Sonst verhielten sie sich ruhig und friedlich, nahmen ihre Heugabeln, Sensen und Dreackflöge), bauerten zum Traktor und waren bauerten sich mit samt ihren Quaresöhnen und Senen gründen. Danach schliefen wir im Bivak gut ein.

Waran, 22.11

L E B



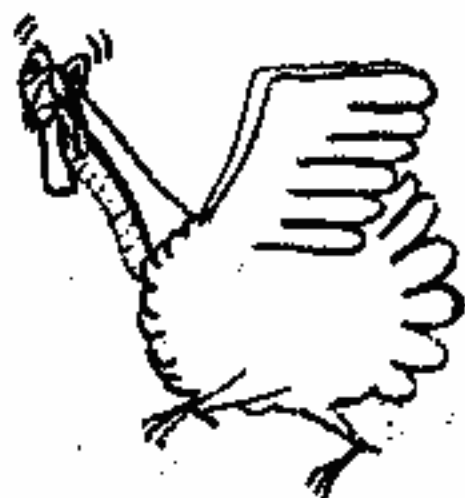
RANGLISTE DES ABT. SCHUTTEN 1983
 ~~~~~

Wölfe:

|         |                |
|---------|----------------|
| 1. Rang | Kaa            |
| 2.      | Ikki           |
| 3.      | Toomai         |
| 4.      | Balu-Tschill 2 |
| 5.      | Balu-Tschill 1 |
| 6.      | Tavi           |

Pfader, Pfadieli:

|         |             |
|---------|-------------|
| 1. Rang | Mutz        |
| 2.      | Fasan       |
| 3.      | Weih        |
| 3.      | Geier       |
| 5.      | Eber        |
| 6.      | Falkenstein |
| 7.      | Waal        |
| 8.      | Frohburg    |
| 9.      | Holzacker   |
| 9.      | Habsburg    |
| 11.     | Eifelturm   |



Rover:

|         |               |
|---------|---------------|
| 1. RANG | Töörn         |
| 2.      | Alt. Wofü     |
| 3.      | Tia           |
| 4.      | Popokatepetel |

Die Spielleitung

Guru - Guru



AUTO-STOP

Giolaessa -Auflösungstipp:

Da leider nicht alle Mitglieder der  
Création-Giolaessa beim Red. schluss  
anwesend waren, gibt es statt der  
Auflösung, einen weiteren brandheissen,  
oberverdächtigen und maximal aufschluss-  
reichen Auflösungstipp: Die heisseste, je  
gefundene Spur führt von einem Ap-Red.-  
Hock bei der Familie Bosa im Wohnzimmer  
am ovalen Tisch aus in die letzten 10  
Nummern unseres geliebten Adler Pfiffs.

**Giolaessa**

ECHT GEFÜLSCHT!!!

ES IST EIN SCHWIERIGER HÜETLI DEN  
GURUGURU HEUTE MORGEN ALS IST SCHREK-  
KLICH LUSTIG WEIL SAURIER KEINE DOOFEN  
WOLFSBEHRER ,FRESSEN- WIE NASS UND

~~.....~~ JER AUSSERST SORGFÄLTIG  
MONDSUECHTIG, VERSAUT ,UNZUECHTIG VER-  
ANLAGT SEI, DENNOCH ZENSURIERT UNSER  
STAMMFÜHRER SEINE TSCHEN UND PIPI  
VONBERSHEISS WIE HÜETLI UND CRASH  
DIESER SAURIEMEN ELCH; HÜETLI !  
UM HA?SORACHEN BUREMDEBU HA SO? NUET  
DOEHRS MAUS KOGNITIV RUSTILKAL  
BEENDET IST.....

Die lustige  
AP- Red.  
Sitzung

*Handwritten mark*

## Fragwürdige Tendenzen innerhalb der Roverstufe

Seit geraumer Zeit sondern sich gewisse Rover ab. Es bildete sich eine Gruppe, die aus den ehemaligen Rotten Zück und Albart hervorging. Diese trifft sich nun denn und wann? zu den unmöglichsten Urzeiten.

((Umstellung auf original-zeilenabstand.))

Doch diese Vereinigung können leider nicht alle Rover und Führer beitreten, sondern es ist das Privileg bestimmter Ausverkorener, dabei zu sein. Eine weitere, dem Pfadgedanken sehr abwägige Entwicklung dieser Gruppe ist, dass sie sich oft übermäßig mit ihren Privatorden bekleiden. Diese Ordenbrüder sind leider kein Teil mehr der grossen Gemeinschaft, die die Pfadfinder bilden. Im weitern schänden sie einen armen, ungeschuldigen, erbarmungswürdigen R4 mit ihren weinroten Werbemagnetolatten.

Ganz herzlichen Dank geht an den Erfinder der anonymen Leserbriefe.

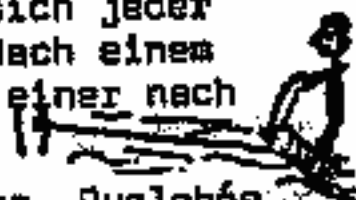
Jegliche Ähnlichkeiten mit bestehenden Formationen, Gruppen oder Rotten sind rein zufällig und völlig unbeabsichtigt oder aber unvermeidbar.

8888888  
8888888

Sinfassli

# Roverbootiweeren

Schlauchi wartete schon in seiner vollen Grösse auf uns, als wir in Thun an der Aare ankamen. Bald darauf standen wir alle in den Badehosen startbereit. Wir setzten das Boot ins Wasser, stiegen ein und lichteten den Anker. Unterhalb einer Wasserschwelle legten wir das erste Mal einen Halt ein, um ein bisschen zu schwimmen. Dann bestiegen wir wieder unser Gefährt und gelangten nach kurzer Zeit an unseren Lagerplatz. Da weder die Entenjagd noch der Fischfang sehr erfolgreich waren, gab sich jeder mit dem Mitgebrachten zufrieden. Nach einem langen Abend am Lagerfeuer gingen einer nach dem andern schlafen.



Am anderen Morgen trafen auch Amigo, Qualobée und Piips zu uns, so dass unsere Gruppe schliesslich 17 Nasen zählte. So ungefähr gegen 11 Uhr, nach einem ausgiebigen Brunch, als der mit Notstromaggregat betriebene Kühlschrank und das Gepäck wieder im Auto verstaut und der Platz aufgeräumt war, stiegen wir wieder in unser Schlauchi, und weiter ging's, mit Sach und Krach und allerhand Streichen. Selbstverständlich, dass keiner von uns trocken blieb, (ausser Baski). Die Versuche, ihn ins Wasser zu speidieren, waren vergebens. Er sprang selbst hinein.

Alle Leute, die in ihren Sonntagsgummiböttli die Aare hinunter fuhren, bewunderten unser Schlauchi mit Glosaugen und könnten knapp noch ihre offenen Münder wieder schliessen. Wir drohten unterdessen jedem mit dem Stachel, der uns zu nahe kam.

Wieder einmal unterbrachen wir unsere Reise. Die einen versuchten ihr Glück auf dem Wellenbrett, während die anderen am Ufer dumme Sprüche rissen.

Die Fahrt ging ohne Schwierigkeiten weiter, bis wir ein kleineres Loch im Magen zu verspüren begannen. Da kam Rettung in der Not. Wir erblickten eine Beiz, rissan eine Vollbremse und stürzten den "Sponte". Vergeblich warteten wir auf den gemischten Salat, aber da der Koch sich in den Finger geschnitten hatte (vielleicht waren deshalb die Sandwiches ein bisschen zu klein geraten) etiegen zwei, drei mit immer noch leerem Magen ins Boot zurück.

Die Fahrt endete an einem Campingplatz in Bern. Mit vereinten Kräften schlepten wir Schlauch mit Mühe und Not über die, mit braungebräunten Menschen belegte Wiese. Nachdem das Schlauch wieder zusammengerollt im Auto lag, marschierten wir zum Bahnhof, suchten ein freies Abteil und waren mit den Gedanken schon zu Hause im Bett.

in Teamwork

7777 + 7777 + 7777

Ein aberheisser Guru-Guru-Tip

Container in jeder Grösse, Farbe und je nach Bedürfniss der Komfort.

Gedacht oder nicht gedacht,  
mit fließend Wasser oder ohne,  
mit Licht ..... usw.

Fragen sie einfach den Fachmann:

Marc Viliger % Impala

in SOBS Unterwilfalden  
43 43 77


sie werden staunen, die  
Auswahl ist riesig!

Korran



nimmt AP-Leser in die Zange

COSINUS ???!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!

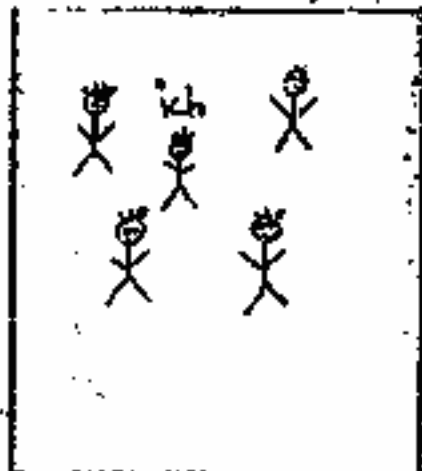
Heute: Kathrin Eichenberger v/o Sugus (Pfadisli Abt Ritter Aarau) 

und

Martin Moor v/o Crash (Rottmeister von Guru-Guru)

Zeichne Dich so, wie Du Dich im Pfadibetrieb siehst.

KE:



MM:



Wie bist Du zur Pfadi gekommen?

KE: Durch meinen älteren Bruder Eich. Hat mich in die Wölfe mitgenommen.

MM: Durch Werbeübung im zarten Alter von 7 Jahren.

Was fasziniert Dich an der Pfadi?

KE: alles!!!

MM: Kameradschaft, Vielseitigkeit, dass die Pfadi Dich durch die Jugend (Leben) begleitet und ein Ausgleich zur Schule ist.

Was stört Dich am Pfadibetrieb?

KE: Nichts (mir kommt nichts in den Sinn)

MM: Wenn gewisse Führer den Pfadigedanken falsch auslegen und versuchen der Pfadi ihr Lebensschema aufzuzwingen.

Wie siehst Du Deine weitere Pfadilaufbahn?

KE: Die Cordée wird mir drohen; dann Pfadisli-führerin

MM: Zuerst Stammführer und dann über den Abteilungsleiter zum BFM!!?

Welches war Dein schlimmstes Pfadierlebnis?

KE: Verregnetes letzte Pfi-La

MM: Nachtmarsch im He-La 81; versuchten vergebens Pfadisli zu treffen.

Was möchtest Du in der Pfadi noch einmal erleben?

KE: Bott 80 mit Shuka und Flade (1. Platz!)

MM: Vennernachtübung So-La 82 mit (sehr) viel Pyros usw., Kreation des Guru-Guru-Coupes

Welches ist Dein Lieblingslied in der Pfadi?

KE: S'Brüederli

MM: Das Leben ist ein Würfelspiel

Was darf Deiner Meinung nach in der Pfadi nicht mehr fehlen?

KE: Mangosaft! (Red.: im Ernst?) Bravo!

MM: Guru-Guru! (Red.: im Ernst?) "

Was hältst Du von Bi-Pi?

KE: War ein Schläuling. Sonst hätte er Pfadi nicht gegründet.

MM: Gute Ideen; wusste die Jugendlichen vernünftig zu beschäftigen.

Was würdest Du als BFM im Pfadibetrieb durchsetzen?

KE: Mehr Nachtübungen mit "Schlegleten" für die Pfadislis.

MM: Einheitlicher Abteilungsaufbau in der ganzen Schweiz.

Welches war heute Deine gute Tat?

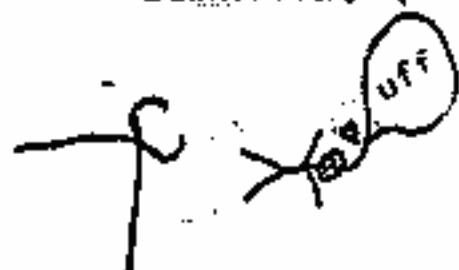
KE: War ausnahmsweise in der Schule.

MM: Am heute Abend stattfindenden Guru-Guru-Hock teilnehmen.

Hast Du einen letzten Wunsch?

KE: Den verhassten COS-Reporter mit einem Fusstritt zur Haustür hinauszuwerfen.

MM: Schönes Wetter für das vergangene Abteilungsschütten. (Red.: Das Beten hat genützt)



Besten Dank für das tapfere Ausharren

Rotte COSINUS

P.S. Die obigen Antworten sind rein persönlich und wörtlich abgetippt.

KLATSCHBAR \*\*\* DIE ÜBERORIGINELLE UND  
HITTVERRÄCHTIGE KLATSCHBAR IST WIDER  
DA \*\*\* KLATSCHBAR \*\*\* DIE ÜBERÖRIGINE

Knirps und Büsi: Neues Traumpaar 1983??  
\*\*\* Knirps's Superkräfte rissen Schlauch  
einen Schranz in den Bauch - Rettung mög-  
lich? \*\*\* Was is(s)t das? Sitzt seit neu-  
stem in Rathausgarten und versucht einen  
GURU - GURU - COUP in einer Stunde alleine  
zu essen? - Wer bricht diese Limite? \*\*\*  
Crash zeigt neuerdings eine Vorliebe für  
Hemden mit abgeschnittenem Kragen \*\*\* Schalk  
setzte sich von der AP-Red. ab und flüchtet  
nach England \*\*\* Strech hat es geschafft,  
den Kopf so unter Wasser zu halten, dass  
das Hemd, die Hosen und die Schuhe ebenfalls  
nass wurden (Tja.....) \*\*\*

PS Uebrigens Baski, wann kommt der zweite  
Guru - Guru an die Reihe???



Gehe nicht mehr zu Fuss stop Bin im Fachgeschäft  
gewesen stop grosse Auswahl

Velos: Aarios, Kondor, Mondia, Tigra, Batavus

Mofas: Ciao, Puch, Kreidler, Fantic-Motor stop  
sehr empfehlenswert weil auch repariert wird stop

Gruss Dein BiPi

PS: Das Geschäft  
heisst

**GRASSI MOTOS + VELOS**  
**HAMMER**  
**5000 AARAU**  
**TEL: 064 / 22'22'14**

## Schienenvelo (mit Motor)

für 4 Personen, günstig zu ver-  
kaufen!! Sehr geeignet für Fans,  
Standort Suhr. Interessenten  
mögen sich an Schlamp melden.  
064/43'36'66

A Z  
5000 Aarau

Moslerstrasse 40  
Fohlgasse 65  
Saport A. 100

Adressänderungen: Adler Pfiff, Postfach 604, 5001 Aarau

*Gumpi, Hasch's Versprüche scho??*



*Wo?*

natürlich bei:



- EIGENE THEORIE
- PW (Handschaltung)
- PW (Automat)
- TAXI
- MOTORRAD

\*\*\*\*\*  
mit PFIFF  
\*\*\*\*\*

